



Stromausfall in Schwelm

Störung im Umspannwerk Mitte

Schwelm, 10. Juli 2024

Im Umspannwerk Mitte von AVU Netz kam es am Nachmittag zu einem Ausfall in einem Teil einer so genannten „Sammelschiene“.

Um 17:03 Uhr und 38 Sekunden gab es vom Leitsystem eine Meldung zu einer Störung im Schwelmer Umspannwerk Mitte, die jedoch zunächst nicht auf einen Ausfall hindeutete. Kurze Zeit später erreichten telefonische Meldungen die Netzleitstelle, eine Vielzahl von Anrufern meldete einen Stromausfall. Auch im Internet meldete eine große Anzahl von Nutzern Stromausfälle in Schwelm. Mit der ersten Störmeldung wurde Personal in das Umspannwerk nach Schwelm entsendet, um vor Ort Kontrollen durchzuführen. Parallel wurden weitere Rufbereitschaftsdienste zur Überprüfung der Meldungen in Schwelm eingesetzt.

Gegen 17:20 Uhr stand fest, dass es Probleme mit einem Betriebsmittel im Umspannwerk gibt, in der Folge waren vier so genannte Mittelspannungsringe ausgefallen und somit eine Vielzahl von Ortnetzstationen im Innenstadtbereich. Folglich waren sehr viele Schwelmerinnen und Schwelmer ohne Strom, auch ein Seniorenwohnheim und viele Firmen waren vom Stromausfall betroffen.

Verantwortlich:
Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg
Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU_Gevelsberg / @AVU_Presse.



Unter Hochdruck erfolgte die Fehlersuche im Umspannwerk. Gleichzeitig nahm die Netzleitstelle umfangreiche Schaltungen vor, um die Kundinnen und Kunden schnellstmöglich wieder zu versorgen. Gegen 17:50 Uhr waren alle Kundinnen und Kunden wieder mit Strom versorgt.

Damit steht dem Zuschauen beim zweiten Halbfinale der Europameisterschaft nichts mehr im Wege - außer für die Spezialisten von AVU Netz, die noch bis spät in den Abend mit der Suche nach der Ursache und mit der Beseitigung der Störung beschäftigt sind.

Hintergrund-Information über die AVU Netz

Die AVU Netz GmbH ist Eigentümer und Betreiber von Strom-, Erdgas-, Wasser- und Glasfasernetzen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Alleinigere Gesellschafter ist die AVU AG.

Die AVU Netz ist Konzessionsvertragspartner für sieben von neun Kommunen des Kreises: Breckerfeld, Ennepetal (nur Wasser), Gevelsberg, Hattingen (nur Strom), Schwelm, Sprockhövel und Wetter (Ruhr). In Ennepetal ist die AVU Netz strategischer Partner der Netzgesellschaft Ennepetal mbH & Co. KG (Anteil: 49%) sowie der Wassernetz Ennepetal GmbH (Anteil: 99%) und damit zugleich Betreiber der Strom-, Gas- und Wassernetze. In Hattingen pachtet und betreibt das Unternehmen das Stromnetz der Stadtwerke Hattingen (AVU-Beteiligungsunternehmen). Die AVU Netz GmbH beschäftigt 287 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Grundlage für die AVU Netz sind die rechtlichen Bestimmungen für die diskriminierungsfreie Verteilung von Strom und Erdgas sowie die Effizienzvorgaben durch die Regulierungsbehörden. Die Leitungsnetze umfassen 3.709 km Strom-, 1.012 km Gas-, 1.314 km Wasserleitungen. Darüber hinaus verfügt die AVU Netz über mehr als 332 km Glasfasernetz mit einer Vielzahl an Fasern, über die auch breitbandige Internetanbindungen von Kunden realisiert werden (alle Angaben:

Geschäftsjahr 2023).

Mehr Informationen unter www.avu-netz.de.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU_Gevelsberg](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg) / [@AVU_Presse](https://twitter.com/AVU_Presse).